

# ELMAR

von **DAVID MCKEE**

**BÜHNENFASSUNG UND SONGTEXTE VON ELLA ELIA ANSCHEIN**

für junge Menschen ab 3 Jahren



**Begleitmaterial für Pädagog\*innen**  
zur Vor- und Nachbereitung der Inszenierung  
am Theater der Stadt Aalen

## **INHALTSVERZEICHNIS**

1. Vorwort.....	3
2. Besetzung.....	4
3. Stückzusammenfassung.....	5
4. Interview mit der Regie Ella Elia Anschein.....	6
5. Material für die Einrichtung.....	8
6. Theaterpädagogische Spiele .....	11
7. Mein erster Theaterbesuch.....	12

# 1. VORWORT

„Es ist alles viel zu ruhig hier. Uns Fehlt ein Jux.“

„... ein Elmar-Trick!“

Stellt der **gelb-orange-rot-rosa-lila-blau-grün**-karierte Elefant Elmar, während der Vorbereitungen auf die große Elmar Tag Parade fest. Unser bunter Freund ist alles andere als ein regulärer Elefant. Seine witzig schelmische Art begeistert alle Mitglieder seiner Herde und hält diese auf Trapp. Mit ihm gibt es immer was zu lachen.

Das Stück bietet eine interaktive Möglichkeit für Kinder die Themen Diversität und Zugehörigkeit spielerisch zu erfahren. Immer wieder wird Elmars Anderssein besprochen, wobei sich herausstellt, dass genau diese Individualität in der Gruppe gefeiert wird und es wird festgestellt, dass wir alle unsere Elmars brauchen. Durch Elmar's Tricks, bei welchen sich Elmar oft verkleidet oder bemalt, demonstriert er wie Langweilig es wird wenn alle gleich sind. Dabei schwingt eine generelle Botschaft von Diversität, die nicht Ausgrenzung bedeuten soll sondern unser Leben bunter macht, mit. All dies wird in einem kindgerechten, interaktiven, witzigen Erzählstück über Elmars Abenteuer verpackt.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Spielraumteam**

Julius Max Ferstl, Ella Elia Anschein, Fabian Eberhardt und  
Alexandra Michaela Maria Stözl

## 2.BESETZUNG

Schauspiel	Alexandra Michaela Maria Stölzl
Regie	Ella Elia Anschein
Text	von David McKee
Bühnenfassung & Songtexte	Ella Elia Anschein
Dramaturgie	Julius Ferstl
Komposition & Musikalische Leitung	Meta Loeffen
Regieassistentz	Arjann Jacob Härtner
Theaterpädagogik	Fabian Eberhardt
Schneiderei	Stephanie Krey
Bühnentechnik	Fred Wahl (Ltg.) Martin Obele Holger Fried Heinz Rieger Nico Stanislawski Florian Ramer

### **3. STÜCKZUSAMMENFASSUNG**

Elmar ist ein Elefant. Allerdings ist er kein bisschen elefantenfarben wie seine Herde um ihn herum – er ist kunterbunt! Er trägt alle Farben, die man sich nur vorstellen kann und ist für die Elefantenherde ein Farbkleck im grauen Alltag. Elmar stiftet seine Mitlebewesen oft dazu an, neue Erfahrungen zu machen. Hierbei begegnet er jedem Abenteuer mit Freude und ist immer bereit, diese mit seinen Freunden zu durchleben!

Das Mitmach-Theaterstück ist für Kinder ab drei Jahren und wird nach der Premiere, die auf der großen Probenbühne des KubAA's stattfindet, auf den Teppichen von Kindertagesstätten und im Alten Rathaus gespielt. Das Stück setzt sich zusammen aus zwei Geschichten und bietet die Option, je nach Aufnahmefähigkeit der Kinder, einer kurzen oder längeren Version beizuwohnen, um diese nicht zu überfordern.

Die erste Geschichte zeigt Elmar der seinen ersten Elmar Trick plant. Er möchte sich den anderen Elefanten farblich anpassen, um nicht mehr herauszustechen. Diese vermissen allerdings den bunten Elmar.

Die Zweite handelt von einem weiteren Elmar Trick, welcher kurz vor der großen Elmar-Tag-Parade stattfindet. Durch Bemalen der Anderen Elefanten sorgt Elmar gehörig für Verwirrung und Freude.

## **4. INTERVIEW MIT DER REGIE ELLA ELIA ANSCHEIN**



### **1. Was hat dich bewegt das Buch Elmar ins Theater zu holen?**

Elmar ist eine wunderbar bunte Geschichte darüber, alle so sein zu lassen, wie sie sind und gemeinsam viel Spaß zu haben. Das ist eine schöne Botschaft für Kinder wie für Erwachsene.

### **2. Wie kamst du darauf ein Mitmach-Stück zu machen?**

Das Stück ist ab drei Jahren und meiner Erfahrung nach mögen Kindergarten-Kinder es sehr, mitzumachen, sich bewegen und ihre Gefühle ausdrücken zu dürfen, wenn eine Geschichte erzählt wird. Dem möchte ich bei Elmar gerne Raum geben.

### **3. Welche Rolle spielen Elmars Farben?**

Elmar sieht anders aus als die anderen. Schnell merkt man aber: Er denkt und fühlt auch anders. Man sieht ihm sein Anderssein durch die Farben direkt an, das findet Elmar nicht immer schön. Aber die anderen Elefanten mögen ihn, sein Quatsch machen, seine Einzigartigkeit. Er gehört selbstverständlich dazu. Denn er macht das Leben bunter, nicht nur den Dschungel.

**4. Was ist deine Lieblingsfarbe von Elmars Farben?**

Blau, wie das Wasser, mit dem die Elefanten so gerne spielen.

**5. Elmar macht gerne Andere glücklich. Welche Stelle gefällt dir denn am besten?**

Die Stelle, wenn alle Elefanten so laut lachen, dass es anfängt zu regnen. Da lacht sogar die Wolke mit – und zusammen Lachen ist gesund.

**6. Was denkst du, wenn Elmar könnte, würde er seine Farbe ändern wollen und wenn ja in welche?**

Kann er ja temporär und macht er auch mit viel Fantasie. Ich glaube aber, er macht es vor allem, weil er gerne Quatsch macht. man merkt immer wieder, dass Elmar sich eigentlich sehr gerne mag, so wie er ist.

**7. Elmar ist für seinen Humor bekannt, was war denn das Witzigste, was beim Proben passiert ist?**

Die Experimente mit dem Mikrofon, das die Stimme so lustig verzehrt, haben mir immer gut gefallen. Und wenn Alexandra zeigt, wie die verschiedenen Elefanten aussehen, das macht großen Spaß.

**8. Was können wir von Elmar und seinen Freunden noch lernen?**

Dass das Leben mehr Spaß macht, wenn wir gemeinsam Quatsch machen und zusammenhalten.

**9. Können Menschen auch kunterbunt kariert sein oder nur Elmar?**

Wir Menschen sind so unterschiedlich wie die Elefanten – auch die grauen Elefanten sind alle ganz verschieden. Und manche Menschen sind wie Elmar: man sieht ihnen direkt an, dass sie anders sind und sie erleben die Welt auch anders als die meisten. Wie schade wäre es, wenn wir diese bunten Menschen nicht hätten!

## 5. MATERIAL FÜR DIE EINRICHTUNG

Zur Vor- oder Nachbereitung

### Für die Erzieher\*innen:

Mit kleinen Kindern über Vielfalt zu sprechen, ist ein wichtiger Aspekt ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung. Es hilft ihnen, die Unterschiede zwischen den Menschen zu verstehen sowie zu schätzen, und fördert somit Einfühlungsvermögen, Integration und Respekt. Dieser Leitfaden bietet einfache, altersgerechte Strategien für Gespräche über Vielfalt mit Kindern ab 3 Jahren.

#### 1. Geschichten nutzen:

Lesen Sie Bücher, in denen Vielfalt zelebriert wird und in denen Figuren mit unterschiedlichem Hintergrund vorkommen. Regen Sie Diskussionen über die Erfahrungen, Gefühle und Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zwischen den Figuren und dem eigenen Leben der Kinder an.

#### 2. Kulturen erforschen:

Machen Sie die Kinder durch Musik, Essen, Feiertage und Traditionen mit verschiedenen Kulturen vertraut. Organisieren Sie multikulturelle Aktivitäten, wie z. B. das Kochen eines Gerichts aus einer anderen Kultur, das Erlernen eines traditionellen Tanzes oder das Basteln von Gegenständen, die von verschiedenen Kulturen inspiriert sind.

#### 3. Stereotype ansprechen:

Diskutieren Sie Stereotypen in einfachen Worten und erklären Sie, wie sie verletzend und ungerecht sein können. Fördern Sie kritisches Denken, indem Sie Fragen stellen wie: "Warum glaubst du, dass die Leute das glauben?" und "Wie würdest du dich fühlen, wenn dich jemand aufgrund eines Stereotyps beurteilen würde?"

#### 4. Zum Fragen ermutigen:



Schaffen Sie einen sicheren Raum für Kinder, in dem sie ohne Angst vor Verurteilung Fragen zur Vielfalt stellen können. Reagieren Sie auf ihre Fragen mit Ehrlichkeit und altersgerechten Erklärungen, bestätigen Sie ihre Neugierde und fördern Sie einen offenen Dialog.

#### 5. Unterschiede feiern:

Feiern Sie die Vielfalt durch besondere Aktivitäten und Veranstaltungen, die verschiedene Monate oder kulturelle. Heben Sie die Schönheit und den Wert der verschiedenen Perspektiven, Talente und Hintergründe in Ihrer Klasse oder Gemeinschaft hervor.

Mit Kindern über Vielfalt zu sprechen, ist ein fortlaufender Prozess, der Geduld, Einfühlungsvermögen und Zielstrebigkeit erfordert. Indem Sie diese Strategien in die täglichen Interaktionen einbeziehen, können Sie Kindern helfen, von klein auf ein positives Verständnis von Vielfalt, Akzeptanz und Integration zu entwickeln. Gemeinsam können wir eine integrativere und mitfühlendere Welt für künftige Generationen schaffen.

#### **Aktivitäten:**

##### **Basteln:**

- Künstlerische Erkundung: Stellen Sie Kunststationen mit verschiedenen Materialien wie buntem Papier, Markern, Buntstiften und Aufklebern auf. Erlauben Sie den Kindern, ihre eigenen farbenfrohen Kunstwerke zu schaffen, die von Elmar und seinen Abenteuern inspiriert sind.
- Stampfbilder: Legen Sie ein großes Stück Luftpolsterfolie auf dem Boden aus und befestigen Sie es bei Bedarf mit Klebeband. Gießen Sie abwaschbare Farbe in verschiedenen Farben auf flache Schalen oder Teller. Lassen Sie die Kinder, in alten Kleidern, ihre Füße in die Farbe tauchen und dann über die Luftpolsterfolie stapfen, um bunte Abdrücke zu erzeugen.

- **Bunte Natur-Collage:** Nehmen Sie die Kinder mit auf einen Spaziergang durch die Natur, um bunte Blätter, Blumen und andere Naturmaterialien zu sammeln. Stellen Sie Papier, Kleber und Bunt- oder Filzstifte bereit. Ermutigen Sie die Kinder, bunte Collagen zu erstellen, indem sie die Naturmaterialien auf dem Papier anordnen und aufkleben und dann mit Buntstiften oder Markern zusätzliche Details hinzufügen.

### **Erzählen und Zuhören:**

- **Erzählzeit:** Lesen Sie "Elmar" von David McKee oder andere Geschichten, in denen Elmar vorkommt. Führen Sie anschließend eine Diskussion darüber, wie wichtig es ist, sich selbst treu zu bleiben und Unterschiede zu würdigen.
- **Diversity-Kreis:** Versammeln Sie die Kinder in einem Kreis und diskutieren Sie das Konzept der Vielfalt anhand von Elmars Geschichte. Sprechen Sie darüber, dass jeder auf seine Weise einzigartig und besonders ist, genau wie Elmar und die anderen Elefanten.
- **Reflexion und Austausch:** Versammeln Sie die Kinder am Ende des Tages, um über ihre Erfahrungen mit dem Elmar Day nachzudenken. Ermutigen Sie sie, sich darüber auszutauschen, was ihnen am meisten Spaß gemacht hat und was sie über das Feiern von Vielfalt und die Anerkennung von Individualität gelernt haben.

**Verkleidungsparade:** Bitten Sie die Kinder, sich mit bunten Kostümen oder Kleidern zu verkleiden, beispielsweise in den Lieblingsfarben des Kindes. Ermutigen Sie sie, ihre Individualität durch die Wahl ihrer Kleidung zum Ausdruck zu bringen.

**Musik und Bewegung:** Spielen Sie lebhaftere Musik und ermutigen Sie die Kinder, zu tanzen und sich wie Elefanten zu bewegen. Binden Sie die Elmar Lieder ein, damit die Kinder während der Vorstellung mitsingen und -singen können.

**Snack-Zeit:** Bieten Sie ein buntes Buffet mit Obst, Gemüse und Snacks in verschiedenen Farben an. Ermutigen Sie die Kinder, ihre eigenen bunten Snack-Teller zu gestalten.

# 6. THEATERPÄDAGOGISCHE SPIELE

## Zur Vor- und/oder Nachbereitung des Theaterbesuchs

### Warm-up:

- (1) **Alle die:** Ein Kreisspiel, bei dem die Kinder auf Stühlen sitzen. Ein Kind ist in der Mitte des Kreises und möchte einen Stuhl haben. Es sagt „Alle die ...“ (z.B. Alle die, braune Haare haben). Nun müssen alle Kinder den Platz wechseln, auf die es zutrifft. Das Kind in der Mitte schnappt sich nun schnell einen freien Platz. Das Kind, das keinen Platz findet ist nun in der Mitte des Kreises und sagt wieder „Alle die ...“
- (2) **Führen und Folgen:** Die Kinder gehen zu zweit zusammen. Einem Kind werden die Augen verbunden. Das andere Kind darf nun, das Blinde, durch den Raum führen. Jedoch ist sprechen verboten! Tippen auf die linke Schulter = nach links, Rechte Schulter = nach rechts, Hand auf Kopf = Stopp und Hand auf Rücken = los gehen.
- (3) **Stopp-Tanz:** Musik wird gespielt und die Kinder dürfen Tanzen. Wenn die Musik gestoppt wird, gehen die Kinder ins Freeze, bis die Musik wieder spielt. **Variationen: Block** – wird Block gerufen, sammeln die Kinder sich in der Mitte des Raumes eng aneinander. **Reihe hinten/vorne** – Wird dies gerufen, bilden die Kinder im hinteren oder vorderen Teil des Raumes eine Linie. Das Spiel kann mit weiteren Begriffen ergänzt werden. Ebenfalls kann man gemeinsam mit den Kindern Begriffe und Aktionen festlegen

## 7. MEIN ERSTER THEATERBESUCH



Wir freuen uns sehr auf Euch. Damit wir alle eine tolle Theatervorstellung haben, bitten wir Euch folgendes zu beachten.

**Stimmung:** Wir freuen uns auf Eure Reaktionen, ihr dürft im Stück mitfiebern, lachen, weinen oder andere Emotionen zeigen. Gerne dürft ihr an den entsprechenden Stellen mitmachen.

**Applaus:** Nach der Theatervorstellung freuen sich die Schauspieler\*innen über einen Applaus. Dabei könnt ihr, wenn es euch gefällt, klatschen oder mit den Füßen trampeln.

**Fotografieren:** Bitte keine Bild- und Tonaufnahmen während der Vorstellung machen.

**Toiletten:** Da es keine Pause geben wird achtet bitte darauf, dass ihr vor der Vorstellung, auf dem Klo wart.

Uns freut es, wenn ihr aufmerksam zuhört und gerne dürft ihr Gedanken teilen oder sogar mit machen, an den entsprechenden Stellen.

# KONTAKT UND IMPRESSUM

Theater der Stadt Aalen

Georg-Elser-Platz 1

73431 Aalen

## **Intendanz**

Tonio Kleinknecht und Tina Brüggemann

## **Leitung Junges Theater**

Ella Elia Anschein und Julius Max Ferstl

Tel. 07361 3793-13

[ferstl@theateraalen.de](mailto:ferstl@theateraalen.de)

[anschein@theateraalen.de](mailto:anschein@theateraalen.de)

## **Vorstellungsbuchungen**

Grundschulen und Kitas [stoelzl@theateraalen.de](mailto:stoelzl@theateraalen.de)

Gymnasien und GMS [ferstl@theateraalen.de](mailto:ferstl@theateraalen.de)

Haupt-, Real-, Werkrealschulen, Berufs-, Hoch-, Volkshochschulen,

Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren [anschein@theateraalen.de](mailto:anschein@theateraalen.de)

Redaktion: Arjann Jacob Härtner, Fabian Eberhardt

Fotos: Benedikt Walther